

Informationen Karte 10

Region - Namibia, Botswana, Victoria Falls (Zimbabwe & Zambia)

Tourismusangebote Karte 10 auf einen Blick	Seite 1
1. Nationalparks Caprivi & Kaudom	Seite 1
a. Caprivi Game Park & Popa Falls	
b. Kaudom Nationalpark	
c. Mdumo - & Mamili Nationalpark	
2. Chobe Nationalpark	Seite 2
3. Makgadikgadi Game Reserve	Seite 2
4. Nxai Pan Nationalpark	Seite 2
5. Moremi Game Reserve	Seite 2
6. Okavango Delta	Seite 2
7. Victoria Falls & der Zambezi	Seite 2 - 3
A 8 / B 8 / T 1	Seite 3



Tourismusangebote Karte 10 auf einen Blick

Vorwahl Namibia +264, Botswana +267, Zambia +260, Zimbabwe +263

1. Nationalparks Caprivi & Kaudom Nationalpark

Buchungen und Infos Namibia Wildlife Resorts LDT

2. Chobe Nationalpark

Buchungen - Botswana, Department of Wildlife and National Parks

3. Makgadikgadi Game Reserve & 4. Nxai Pan Nationalpark

Buchungen - Botswana, Department of Wildlife and National Parks

5. Moremi Game Reserve

Buchungen - Botswana, Department of Wildlife and National Parks

6. Okavango Delta

Buchungen - Botswana, Department of Wildlife and National Parks

7. Victoria Falls

Amadeus Garden GH

Hartmut Giering, Victoria Falls
538 Reynard Road, Zimbabwe
Tel. 013-42261/Fax 013-44293
info@insightafrica.de
www.amadeusgarden.com

A 8, B 8, T 1

Nationalparks Caprivi
Buchungen & Infos
Namibia Wildlife Resorts

1. Der Caprivi, die Nationalparks & Kaudom

Der Caprivi ist ein schmaler Korridor zwischen Angola/Sambia und Botswana und verdankt seinen Namen dem Reichsmarschall von Caprivi, der der deutschen Kolonialmacht einen Zugang zum Sambesi sichern wollte.

Geprägt wird diese Landschaft durch eine subtropische Vegetation und den Okavango-Fluss.

Die **B 8**, mittlerweile geteert, führt bis zur Grenze von Botswana (Grenzübergang Ngoma) und weiter durch das Chobe Game Reserve zu den Victoria Wasserfällen.

1. Caprivi Game Park

- **Popa Falls** die letzten Stromschnellen bevor der mächtige Okavango im gleichnamigen Delta versickert. (Popa Falls Resort: Übernachtungsmöglichkeiten in Standard/Luxus Hütten)

2. Kaudom Game Reserve (nur Allradfahrzeuge)

3. Mudumo Nationalpark

4. Mamili Nationalpark



2. Chobe Nationalpark

Chobe Nationalpark
Buchungen & Infos **Department of**
Wildlife & National Parks Botswana

Elefanten und Büffel im Überfluss

Im Nordosten Botswanas liegt dieses ca. 10.700 Quadratkilometer große artenreiche Refugium. Besonders auffallend sind die großen Elefanten- und Büffelherden, die hier genügend Wasser und Nahrung finden. Ca. 70.000 Elefanten leben hier, die Sie am besten von einem Boot aus beobachten können.

Im Zentrum steht der **Chobe Fluss**, aber auch die ausgedehnten Savannenlandschaften und der trockene Savuti-Kanal (**Savuti Nationalpark**) bieten optimale Wildbeobachtungsmöglichkeiten.

Den **Chobe Nationalpark** können Sie am besten von **Kasane** aus erreichen. Von Victoria Falls, aber auch über den Caprivi, führt eine Straße zu diesem Tierparadies.

3. Makgadikgadi Game Reserve & 4. Nxai Pan Nationalpark

Grassavanne und Salzpfannen können Sie hier bei den Überbleibseln eines riesigen Binnensees erleben. Salzablagerungen sind nur im **Makgadikgadi Pans Game Reserve** zu finden. Ohne jegliche Vegetation können Tiere hier kaum überleben. Nach heftigen Regenfällen füllt sich die Salzpfanne zu einem riesigen See und Wasservögel, z.B. Flamingos, erobern diesen Lebensraum für kurze Zeit. Große Herden ziehen vor allem während der Regenzeit durch den **Nxai Pan Nationalpark**.

Makgadikgadi Game Reserve
Nxai Pan Nationalpark
Buchungen & Infos **Department of**
Wildlife & National Parks Botswana

5. Moremi Game Reserve

Moremi Game Reserve
Buchungen & Infos **Department of**
Wildlife & National Parks Botswana

Im Herzen des **Okavango Deltas** entstand das **Moremi Game Reserve** durch eine Privatinitiative in den frühen 60iger Jahren. Die größte Insel im Delta ist Chief's Island (100 km lang, 15 km breit). Ausgangspunkt für die Erkundung dieser Region ist **Maun**. Einige Veranstalter und Camps bieten auch Tagestouren ins **Okavango Delta** an. Die exklusiven Camps im Delta erreichen Sie mit kleinen Flugzeugen.

6. Okavango Delta

Tierparadies im Herzen des Südlichen Afrika

Das **Okavango Delta** birgt eine einzigartige Flora und Fauna. Über 16.000 Quadratkilometer erstreckt sich das größte Inlandflussdelta der Welt.

Der **Okavango** versickert hier in die **Kalahari**. 38 Großwild-, 480 Vogel- und 80 Fischarten und eine einmalige Pflanzenwelt können Sie hier erleben. Der heißeste Monat ist der Oktober (ca. 35°C) und die kältesten Temperaturen liegen im Juni/Juli bei ca. 6°C. Die Regenzeit erstreckt normalerweise von November bis April

Ausgangspunkt für die Erkundung dieser Region ist **Maun**. Einige Veranstalter und Camps bieten auch Tagestouren ins **Okavango Delta** an. Die Camps im Delta erreichen Sie mit kleinen Flugzeugen.

Im Herzen des **Okavango Deltas** entstand das **Moremi Game Reserve** durch eine Privatinitiative in den frühen 60iger Jahren. Die größte Insel im Delta ist **Chief's Island** (100 km lang, 15 km breit).

7. Victoria Falls & der Zambezi

Victoria Falls, „der Rauch der donnert...“

- Breite der Fälle: **1.688m**
- Höhe **ca. 100 m, höchste Stelle 108 m**
- fünf Hauptfälle **von West nach Ost:**
 1. **Devil's Cataract**
 2. **Main Falls**
 3. **Horseshoe Falls**
 4. **Rainbow Falls**
 5. **Eastern Cataract**

Amadeus Garden GH
Hartmut Giering, Victoria Falls
538 Reynard Road, Zimbabwe
Tel. 013-42261/Fax 013-44293
info@insightafrica.de
www.amadeusgarden.com

In der Sprache der Einheimischen heißen die **Victoria Fälle** in Zimbabwe "Mosi oa Tunya", "Rauch mit Donner". Der britische Missionar und Entdecker **David Livingstone**, der die Wasserfälle im November 1855 zum ersten Mal sah, benannte das grandiose Schauspiel nach seiner damaligen Königin Victoria. Er war dem **Zambesi River** von seinen Quellen im Nordwesten Zambias gefolgt und hatte während dieser Expedition immer wieder von "Mosi oa Tunya" gehört, doch als er die Großartigkeit der Wasserfälle sah, kannte seine Begeisterung keine Grenzen.

Und wer seit jeher vor den **Victoria Fällen** gestanden hat, winzig klein, im Vergleich zu den über hundert Meter hohen Felsabbrüchen und eingehüllt in eine Wolke aus Gischt, der kann auch den enthusiastischsten Reisebeschreibungen zustimmen, die von einem "Welt- Naturwunder" berichten.

Vom Eingang des **Victoria Falls Nationalparks** ist es nicht mehr weit zu der **Victoria Brücke**, die Zimbabwe mit Zambia verbindet. Es empfiehlt sich auf jeden Fall einen kurzen Spaziergang dorthin zu unternehmen. Bevor Sie auf die Brücke gehen, haben Sie die Grenzformalitäten zu erledigen. Nehmen Sie daher unbedingt Ihren Reisepass (der noch 6 Monate gültig sein sollte!) mit. Von der Brücke haben Sie noch einmal einen wunderschönen Blick auf die Wasserfälle auf der einen Seite und die Schlucht des Sambesi auf der anderen Seite. Fragen Sie unbedingt vorher in Ihrer Unterkunft nach dem aktuellen Prozedere für den Gang zur Brücke bzw. nach Zambia. So vermeiden Sie Unannehmlichkeiten wie die Zahlung einer erneuten Visum-Gebühr bei der Rückkehr nach Zimbabwe.

Am Nachmittag empfiehlt es sich an der **Tea-Time** im vornehmen Traditionshaus **Victoria Falls Hotel** teilzunehmen. Vom Garten des Hotels, wo auch der Tee serviert wird, kann man noch einmal die imposante Victoria Brücke und die Gischt der Fälle im Hintergrund sehen. Das Hotel ist über einen Fußweg von den Fällen aus zu erreichen.

Im **Craft Village** von **Victoria Falls** kann man zusehen wie die einheimischen Schnitzereien hergestellt werden. Hier befindet sich auch ein großer Markt für Holzschnitzereien.

Generell werden sehr viele Aktivitäten in Victoria Falls und Livingstone angeboten (Bungee Jumping, Wildwasserfahrten, usw.). Von oben können Sie die Fälle auch bewundern (Ultralight, Fixed Wing oder Helikopter).

Sie können die Fälle sowohl von **Zimbabwe** als auch von **Zambia** aus besuchen. Die Distanz ist sogar zu Fuß zu bewältigen. Den Blick von beiden Seiten zu genießen ist absolut empfehlenswert! Zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten bietet **Victoria Falls** (Zimbabwe) und auch in **Livingstone** (Zambia).

Der Zambezi

In der Sprache der einheimischen Stämme bedeutet Zambezi "großer Fluss". Der ca. 2.600 km lange Fluss ist der größte und wichtigste Strom im Südlichen Afrika.

- Der **Oberlauf** ca. 1.300 km bis **Victoria Falls**
 - der Fluss entspringt im Hochland im Nordwesten Sambias, Dreiländereck Sambia-Zaire-Angola
 - der Strom durchfließt dann Angola und kehrt zurück nach Sambia bis zur Grenze nach Namibia (im Fluss ca. 80 km vor Victoria Falls befindet sich das einzige 4-Länder-Eck der Welt Zambia, Namibia, Botswana und Zimbabwe treffen hier aufeinander).
 - von da an ist er der Grenzfluss zwischen Zambia und Zimbabwe bis er endlich Mocambique erreicht!
- Der **Mittellauf** ca. 800 km
 - durchfließt schönste afrikanische Landschaften, zwei große **Stauseen**
 - Kariba (280 km lang, ca. 30 km breit), Hauptstromlieferant für Sambia und Zimbabwe
 - Cabora Bassa auf mocambiquanischer Seite
- Der **Unterlauf** ca. 500 km
 - durch das mocambiquanische Küstentiefland zur Mündung in den Indischen Ozean.

A 8 / B 8 / T 1

Die A 8

Die A 8 in **Zimbabwe** führt von **Victoria Falls** vorbei am **Hwange Nationalpark** nach **Bulawayo**.

Die B 8

Die **B 8** zweigt bei **Otavi** gen Nordosten ab. Über **Rundu** führt sie durch den Caprivi bis **Katima Mulilo** (Grenze **Zambia**) und weiter nach **Botswana** (Grenzübergang **Ngoma/Ngoma Bridge**). Von hier aus fahren Sie durch den **Chobe Nationalpark** nach **Kasane** und können die Fahrt fortsetzen bis **Victoria Falls (Zimbabwe)**.

Die T 1

Die **T 1** in **Zambia** beginnt an der Grenzbrücke (Zimbabwe/Zambia) bei Victoria Falls. Von hier geht die Strecke über **Livingstone, Choma** und **Mazabuka** zur Hauptstadt **Lusaka**.